



## PNOZ V

**PILZ**  
THE SPIRIT OF SAFETY

► Sicherheitsschaltgeräte

Dieses Dokument ist das Originaldokument.

Alle Rechte an dieser Dokumentation sind der Pilz GmbH & Co. KG vorbehalten. Kopien für den innerbetrieblichen Bedarf des Benutzers dürfen angefertigt werden. Hinweise und Anregungen zur Verbesserung dieser Dokumentation nehmen wir gerne entgegen.

Für einige Komponenten wurde Quellcode von Fremdherstellern oder Open Source-Software verwendet. Die zugehörigen Lizenzinformationen finden Sie im Internet auf der Pilz Homepage.

Pilz®, PIT®, PMI®, PNOZ®, Primo®, PSEN®, PSS®, PVIS®, SafetyBUS p®, Safety-EYE®, SafetyNET p®, the spirit of safety® sind in einigen Ländern amtlich registrierte und geschützte Marken der Pilz GmbH & Co. KG.



SD bedeutet Secure Digital

<b>Einführung</b>	<b>4</b>
Gültigkeit der Dokumentation	4
Nutzung der Dokumentation	4
Zeichenerklärung	4
<b>Sicherheit</b>	<b>5</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheitsvorschriften	5
Sicherheitsbetrachtung	5
Qualifikation des Personals	6
Gewährleistung und Haftung	6
Entsorgung	6
Zu Ihrer Sicherheit	6
<b>Gerätemerkmale</b>	<b>7</b>
<b>Sicherheitseigenschaften</b>	<b>7</b>
<b>Blockschaltbild/Klemmenbelegung</b>	<b>7</b>
<b>Funktionsbeschreibung</b>	<b>8</b>
Betriebsarten	8
Zeitdiagramm	9
<b>Montage</b>	<b>9</b>
<b>Verdrahtung</b>	<b>10</b>
<b>Betriebsbereitschaft herstellen</b>	<b>11</b>
<b>Betrieb</b>	<b>12</b>
Statusanzeigen	13
<b>Fehler – Störungen</b>	<b>13</b>
<b>Abmessungen in mm</b>	<b>13</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>14</b>
Sicherheitstechnische Kennzahlen	19
<b>Ergänzende Daten</b>	<b>20</b>
Lebensdauerkurve	21
<b>Bestelldaten</b>	<b>21</b>
<b>EG-Konformitätserklärung</b>	<b>22</b>

## Einführung

### Gültigkeit der Dokumentation

Die Dokumentation ist gültig für das Produkt PNOZ V. Sie gilt, bis eine neue Dokumentation erscheint.

Diese Bedienungsanleitung erläutert die Funktionsweise und den Betrieb, beschreibt die Montage und gibt Hinweise zum Anschluss des Produkts.

### Nutzung der Dokumentation

Dieses Dokument dient der Instruktion. Installieren und nehmen Sie das Produkt nur dann in Betrieb, wenn Sie dieses Dokument gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie das Dokument für die künftige Verwendung auf.

### Zeichenerklärung

Besonders wichtige Informationen sind wie folgt gekennzeichnet:



#### **GEFAHR!**

Beachten Sie diesen Hinweis unbedingt! Er warnt Sie vor unmittelbar drohenden Gefahren, die schwerste Körperverletzungen und Tod verursachen können, und weist auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen hin.



#### **WARNUNG!**

Beachten Sie diesen Hinweis unbedingt! Er warnt Sie vor gefährlichen Situationen, die schwerste Körperverletzungen und Tod verursachen können, und weist auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen hin.



#### **ACHTUNG!**

weist auf eine Gefahrenquelle hin, die leichte oder geringfügige Verletzungen sowie Sachschaden zur Folge haben kann, und informiert über entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.



#### **WICHTIG**

beschreibt Situationen, durch die das Produkt oder Geräte in dessen Umgebung beschädigt werden können, und gibt entsprechende Vorsichtsmaßnahmen an. Der Hinweis kennzeichnet außerdem besonders wichtige Textstellen.

**INFO**

liefert Anwendungstipps und informiert über Besonderheiten.

## Sicherheit


### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sicherheitsschaltgerät PNOZ V dient dem sicherheitsgerichteten Unterbrechen eines Sicherheitsstromkreises.

Das Sicherheitsschaltgerät erfüllt Forderungen der EN 60947-5-1, EN 60204-1 und VDE 0113-1 und darf eingesetzt werden in Anwendungen mit

- ▶ Not-Halt-Tastern
- ▶ Schutztüren

Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere

- ▶ jegliche bauliche, technische oder elektrische Veränderung des Produkts,
- ▶ ein Einsatz des Produkts außerhalb der Bereiche, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind,
- ▶ ein von den technischen Daten (siehe [Technische Daten](#)  14) abweichender Einsatz des Produkts.

**WICHTIG****EMV-gerechte elektrische Installation**

Das Produkt ist für die Anwendung in der Industrieumgebung bestimmt. Das Produkt kann bei Installation in anderen Umgebungen Funkstörungen verursachen. Ergreifen Sie bei der Installation in anderen Umgebungen Maßnahmen, um die für den jeweiligen Installationsort gültigen Normen und Richtlinien bezüglich Funkstörungen einzuhalten.

## Sicherheitsvorschriften

### Sicherheitsbetrachtung

Vor dem Einsatz eines Geräts ist eine Sicherheitsbetrachtung nach der Maschinenrichtlinie notwendig.

Für das Produkt als Einzelkomponente ist funktionale Sicherheit garantiert. Dies garantiert jedoch nicht die funktionale Sicherheit der gesamten Maschine/Anlage. Um den gewünschten Sicherheitslevel der gesamten Maschine/Anlage erreichen zu können, definieren Sie für die Maschine/Anlage die Sicherheitsanforderungen und wie sie technisch und organisatorisch realisiert werden müssen.

### Qualifikation des Personals

Aufstellung, Montage, Programmierung, Inbetriebsetzung, Betrieb, Außerbetriebsetzung und Wartung der Produkte dürfen nur von befähigten Personen vorgenommen werden.

Eine befähigte Person ist eine qualifizierte und sachkundige Person, die durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügt. Um Geräte, Systeme, Maschinen und Anlagen prüfen, beurteilen und handhaben zu können, muss diese Person Kenntnisse über den Stand der Technik und die zutreffenden nationalen, europäischen und internationalen Gesetze, Richtlinien und Normen haben.

Der Betreiber ist außerdem verpflichtet, nur Personen einzusetzen, die

- ▶ mit den grundlegenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind,
- ▶ den Abschnitt Sicherheit in dieser Beschreibung gelesen und verstanden haben und
- ▶ mit den für die spezielle Anwendung geltenden Grund- und Fachnormen vertraut sind.

### Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gehen verloren, wenn

- ▶ das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wurde,
- ▶ die Schäden auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind,
- ▶ das Betreiberpersonal nicht ordnungsgemäß ausgebildet ist,
- ▶ oder Veränderungen irgendeiner Art vorgenommen wurden (z. B. Austauschen von Bauteilen auf den Leiterplatten, Lötarbeiten usw).

### Entsorgung

- ▶ Beachten Sie bei sicherheitsgerichteten Anwendungen die Gebrauchsdauer  $T_M$  in den sicherheitstechnischen Kenndaten.
- ▶ Beachten Sie bei der Außerbetriebsetzung die lokalen Gesetze zur Entsorgung von elektronischen Geräten (z. B. Elektro- und Elektronikgerätegesetz).

### Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät erfüllt alle notwendigen Bedingungen für einen sicheren Betrieb. Beachten Sie jedoch Folgendes:

- ▶ Hinweis für Überspannungskategorie III: Wenn am Gerät höhere Spannungen als Kleinspannung ( $>50$  V AC oder  $>120$  V DC) anliegen, müssen angeschlossene Bedienelemente und Sensoren eine Bemessungsisolationsspannung von mind. 250 V aufweisen.

## Gerätemerkmale

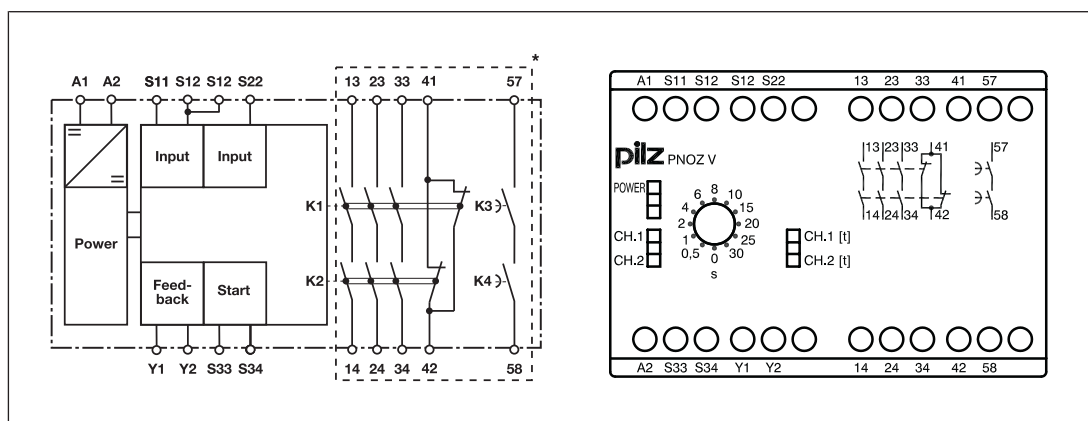
- ▶ Relaisausgänge zwangsgeführt:
  - 3 Sicherheitskontakte (S) unverzögert
  - 1 Sicherheitskontakt (S) rückfallverzögert
  - 1 Hilfskontakt (Ö) unverzögert
- ▶ Anschlussmöglichkeiten für:
  - Not-Halt-Taster
  - Schutztürgrenztaster
  - Starttaster
- ▶ Verzögerungszeit einstellbar
- ▶ LED-Anzeige für:
  - Versorgungsspannung
  - Schaltzustand der Sicherheitskontakte
- ▶ Gerätevarianten siehe Bestelldaten

## Sicherheitseigenschaften

Das Sicherheitsschaltgerät erfüllt folgende Sicherheitsanforderungen:

- ▶ Die Schaltung ist redundant mit Selbstüberwachung aufgebaut.
- ▶ Die Sicherheitseinrichtung bleibt auch bei Ausfall eines Bauteils wirksam.
- ▶ Bei jedem Ein-Aus-Zyklus der Maschine wird automatisch überprüft, ob die Relais der Sicherheitseinrichtung richtig öffnen und schließen.

## Blockschaltbild/Klemmenbelegung



\*Isolation zum nicht markierten Bereich und der Relaiskontakte zueinander: Basisisolierung (Überspannungskategorie III), sichere Trennung (Überspannungskategorie II)

## Funktionsbeschreibung

Das Sicherheitsschaltgerät PNOZ V dient dem sicherheitsgerichteten Unterbrechen eines Sicherheitsstromkreises. Nach Anlegen der Versorgungsspannung leuchtet die LED "POWER". Das Gerät ist betriebsbereit, wenn der Rückführkreis Y1-Y2 und der Startkreis S33-S34 geschlossen sind.

- ▶ Eingangskreis ist geschlossen (z. B. Not-Halt-Taster nicht betätigt):
  - Die LEDs "CH.1", "CH.1 [t]" und "CH.2", "CH.2 [t]" leuchten.
  - Die Sicherheitskontakte 13-14, 23-24, 33-34 und 57-58 sind geschlossen, der Hilfskontakt 41-42 ist geöffnet. Das Gerät ist aktiv.
- ▶ Eingangskreis wird geöffnet (z. B. Not-Halt-Taster betätigt):
  - Die LEDs "CH.1" und "CH.2" erlöschen.
  - Die Sicherheitskontakte 13-14, 23-24 und 33-34 werden redundant geöffnet, der Hilfskontakt 41-42 geschlossen.
  - Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit öffnet der Sicherheitskontakt 57-58.
  - Die LEDs "CH.1 [t]" und "CH.2 [t]" erlöschen.

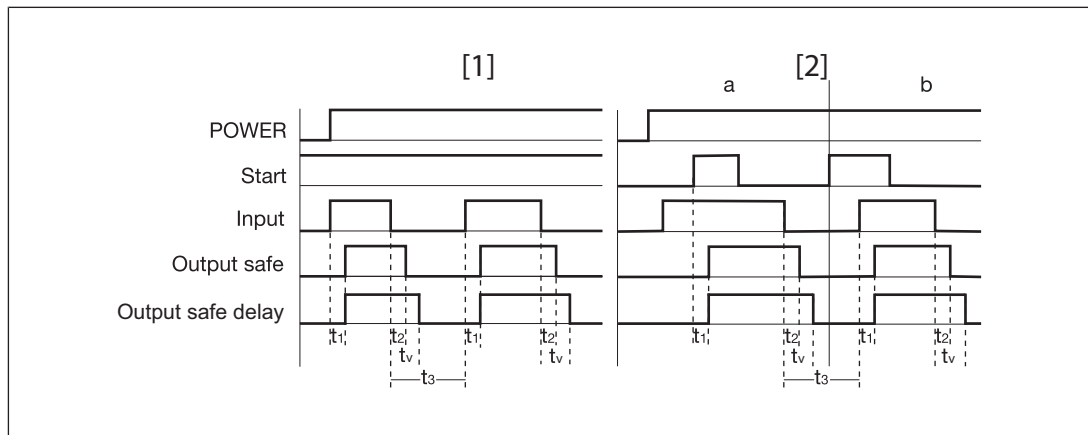
Die Verzögerungszeit des Sicherheitskontakts 57-58 kann mithilfe eines Schraubendrehers auf der Frontseite eingestellt werden.

## Betriebsarten

- ▶ einkanaliger Betrieb: keine Redundanz im Eingangskreis, Erdschlüsse im Start- und Eingangskreis werden erkannt.
- ▶ zweikanaliger Betrieb ohne Querschlusserkennung: redundanter Eingangskreis, das PNOZ V erkennt
  - Erdschlüsse im Start- und Eingangskreis,
  - Kurzschlüsse im Eingangskreis.
- ▶ automatischer Start: Gerät wird aktiv, nachdem der Eingangskreis innerhalb der Gleichzeitigkeit geschlossen wurde.
- ▶ manueller Start: Gerät wird aktiv, wenn Eingangskreis und Startkreis geschlossen sind.
- ▶ Kontaktvervielfältigung und -verstärkung durch Anschluss von Kontakterweiterungsblöcken oder externen Schützen möglich.



## Zeitdiagramm



### Legende

- ▶ Power: Versorgungsspannung
- ▶ Start: Startkreis
- ▶ Input: Eingangskreise
- ▶ Output safe: Sicherheitskontakte unverzögert
- ▶ Output safe delay: Sicherheitskontakte verzögert
- ▶ [1]: automatischer Start
- ▶ [2]: manueller Start
- ▶ a: Eingangskreis schließt vor Startkreis
- ▶ b: Startkreis schließt vor Eingangskreis
- ▶  $t_1$ : Einschaltverzögerung
- ▶  $t_2$ : Rückfallverzögerung
- ▶  $t_3$ : Wiederbereitschaftszeit
- ▶  $t_v$ : Verzögerungszeit



### WICHTIG



Die Sicherheitskontakte öffnen auch bei Ausfall eines Bauteils spätestens nach der eingestellten Verzögerungszeit + 50 ms + 15% des eingestellten Werts.

### Montage

- ▶ Montieren Sie das Gerät in einen Schaltschrank mit einer Schutzart von mindestens IP54.
- ▶ Befestigen Sie das Gerät mithilfe des Rastelements auf der Rückseite auf einer Normschiene (35 mm).
- ▶ Bei senkrechter Einbaulage: Sichern Sie das Gerät durch ein Halteelement (z. B. Endhalter oder Endwinkel).

## Verdrahtung

Beachten Sie:

- ▶ Angaben im Abschnitt "[Technische Daten](#) [ 14]" unbedingt einhalten.
- ▶ Die Ausgänge 13-14, 23-24 und 33-34 sind unverzögerte Sicherheitskontakte, der Ausgang 57-58 ist ein rückfallverzögerter Sicherheitskontakt, der Ausgang 41-42 ist ein Hilfskontakt (z. B. für Anzeige).
- ▶ Hilfskontakt 41-42 **nicht** für Sicherheitsstromkreise verwenden!
- ▶ Die Klemmen ohne Klemmenbezeichnung dürfen nicht angeschlossen werden.
- ▶ Vor die Ausgangskontakte eine Sicherung (siehe [Technische Daten](#) [ 14]) schalten, um das Verschweißen der Kontakte zu verhindern.
- ▶ Berechnung der max. Leitungslänge  $l_{\max}$  im Eingangskreis:

$$l_{\max} = \frac{R_{l_{\max}}}{R_l / \text{km}}$$

$R_{l_{\max}}$  = max. Gesamtleitungswiderstand (siehe [Technische Daten](#) [ 14])

$R_l / \text{km}$  = Leitungswiderstand/km

- ▶ Leitungsmaterial aus Kupferdraht mit einer Temperaturbeständigkeit von 60/75 °C verwenden.
- ▶ Sorgen Sie an allen Ausgangskontakten bei kapazitiven und induktiven Lasten für eine ausreichende Schutzbeschaltung.
- ▶ Keine kleinen Ströme mit Kontakten schalten, über die zuvor große Ströme geführt wurden.
- ▶ Das Netzteil muss den Vorschriften für Funktionskleinspannungen mit sicherer elektrischer Trennung (SELV, PELV) nach VDE 0100, Teil 410 entsprechen.
- ▶ Beachten Sie die Verdrahtungs- und EMV-Anforderungen der EN 60204-1.

### Betriebsbereitschaft herstellen

Versorgungsspannung	AC	DC
Eingangskreis	Einkanalig	Zweikanalig
Not-Halt <b>ohne</b> Querschlusserkennung		
Schutztür <b>ohne</b> Querschlusserkennung		



**WICHTIG**

Bei einkanaliger Beschaltung kann der Sicherheitslevel ihrer Maschine/Anlage niedriger sein als der Sicherheitslevel des Geräts (siehe Sicherheitstechnische Kenndaten).

Startkreis	Not-Halt-Beschaltung (einkanalig, zweikanalig) Schutztür (einkanalig)	Schutztür (zweikanalig)
Automatischer Start		
Manueller Start		

**WICHTIG****Bei automatischem Start oder bei manuellem Start mit überbrücktem Startkontakt (Fehlerfall):**

Das Gerät startet bei Rückstellung der Schutzeinrichtung, z. B. Entriegelung des Not-Halt-Tasters automatisch. Verhindern Sie einen unerwarteten Wiederanlauf durch externe Schaltungsmaßnahmen.

Rückführkreis	Ohne Rückführkreisüberwachung	Mit Rückführkreisüberwachung
Brücke oder Kontakte externer Schütze		

**Legende**

- ▶ S1: Not-Halt-Taster
- ▶ S3: Starttaster
- ▶ ↑: betätigtes Element
- ▶ : Tür offen
- ▶ : Tür geschlossen

**Betrieb**

Im eingeschalteten Zustand von Relaisausgängen kann der mechanische Kontakt des Relais nicht automatisch getestet werden. Je nach Einsatzumgebung sind daher u.U. Maßnahmen zur Erkennung von Nichtöffnen von Schaltgliedern erforderlich.

Bei Einsatz des Produkts nach der europäischen Maschinenrichtlinie muss geprüft werden, ob die Sicherheitskontakte der Relaisausgänge korrekt öffnen. Damit die interne Diagnose das korrekte Öffnen der Sicherheitskontakte prüfen kann, öffnen Sie die Sicherheitskontakte (Ausgang abschalten) und starten Sie das Gerät neu







- ▶ für SIL CL 3/PL e mindestens 1x pro Monat
- ▶ für SIL CL 2/PL d mindestens 1x pro Jahr

**WICHTIG**

Führen Sie nach der Erstinbetriebnahme und nach jeder Änderung der Maschine/Anlage eine Prüfung der Sicherheitsfunktion durch. Die Prüfung der Sicherheitsfunktion darf ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

### Statusanzeigen

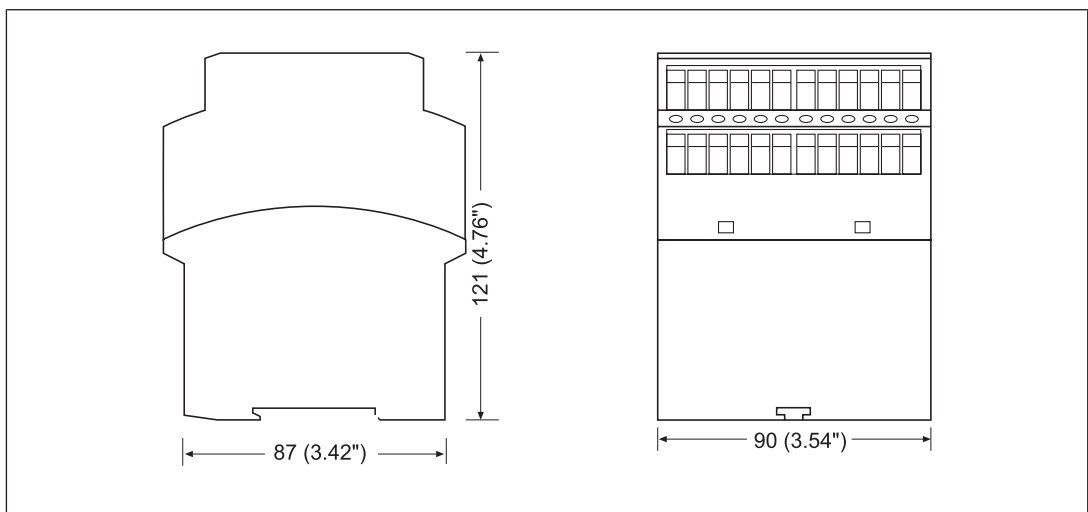
LEDs zeigen den Status und Fehler während des Betriebs an:

-  LED leuchtet
-  **POWER**  
Versorgungsspannung liegt an.
-  **CH.1**  
Sicherheitskontakte von Kanal 1 sind geschlossen.
-  **CH.2**  
Sicherheitskontakte von Kanal 2 sind geschlossen.
-  **CH.1 [t]**  
Sicherheitskontakte von Kanal 3 sind geschlossen.
-  **CH.2 [t]**  
Sicherheitskontakte von Kanal 4 sind geschlossen.

### Fehler – Störungen

- ▶ Erdschluss: Die Versorgungsspannung bricht zusammen und die Sicherheitskontakte werden geöffnet. Nach Wegfall der Störungsursache und Abschalten der Versorgungsspannung für ca. 1 Minute ist das Gerät wieder betriebsbereit.
- ▶ Fehlfunktionen der Kontakte: Bei verschweißten Kontakten ist nach Öffnen des Eingangskreises keine neue Aktivierung möglich.
- ▶ LED "POWER" leuchtet nicht: Kurzschluss oder fehlende Versorgungsspannung.
- ▶ Im Fehlerfall können die rückfallverzögerten Kontakte vor Ablauf der Verzögerungszeit öffnen.

### Abmessungen in mm



## Technische Daten

<b>Allgemein</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Zulassungen	CCC, CE, EAC (Eurasian), TÜV, cULus Listed	CCC, CE, EAC (Eurasian), TÜV, cULus Listed	CCC, CE, EAC (Eurasian), TÜV, cULus Listed
<b>Elektrische Daten</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Versorgungsspannung			
Spannung	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Art	<b>DC</b>	<b>DC</b>	<b>DC</b>
Spannungstoleranz	<b>-15 %/+10 %</b>	<b>-15 %/+10 %</b>	<b>-15 %/+10 %</b>
Leistung des externen Netzteils (DC)	<b>5 W</b>	<b>5 W</b>	<b>5 W</b>
Restwelligkeit DC	<b>160 %</b>	<b>160 %</b>	<b>160 %</b>
Einschaltdauer	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
Max. Einschaltstromimpuls			
Stromimpuls A1	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>
Impulsdauer A1	<b>0,5 ms</b>	<b>0,5 ms</b>	<b>0,5 ms</b>
<b>Eingänge</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Anzahl	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Spannung an			
Eingangskreis DC	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Startkreis DC	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Rückführkreis DC	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Strom an			
Eingangskreis DC	<b>50 mA</b>	<b>50 mA</b>	<b>50 mA</b>
Startkreis DC	<b>40 mA</b>	<b>40 mA</b>	<b>40 mA</b>
Rückführkreis DC	<b>40 mA</b>	<b>40 mA</b>	<b>40 mA</b>
Max. Gesamtleitungswiderstand R <sub>I</sub> max			
Einkanalig bei UB DC	<b>100 Ohm</b>	<b>100 Ohm</b>	<b>100 Ohm</b>
Zweikanalig ohne Querschlusserkennung bei UB DC	<b>200 Ohm</b>	<b>200 Ohm</b>	<b>200 Ohm</b>
<b>Relaisausgänge</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Anzahl der Ausgangskontakte			
Sicherheitskontakte (S) unverzögert	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Sicherheitskontakte (S) verzögert	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Hilfskontakte (Ö)	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Max. Kurzschlussstrom I <sub>K</sub>	<b>1 kA</b>	<b>1 kA</b>	<b>1 kA</b>
Gebrauchskategorie nach Norm	<b>EN 60947-4-1</b>	<b>EN 60947-4-1</b>	<b>EN 60947-4-1</b>

<b>Relaisausgänge</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
<b>Gebrauchskategorie Si- cherheitskontakte</b>			
AC1 bei	<b>400 V</b>	<b>400 V</b>	<b>400 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>5 A</b>	<b>5 A</b>	<b>5 A</b>
Max. Leistung	<b>2000 VA</b>	<b>2000 VA</b>	<b>2000 VA</b>
AC1 bei	<b>240 V</b>	<b>240 V</b>	<b>240 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>
Max. Leistung	<b>2000 VA</b>	<b>2000 VA</b>	<b>2000 VA</b>
DC1 bei	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>
Max. Leistung	<b>200 W</b>	<b>200 W</b>	<b>200 W</b>
<b>Gebrauchskategorie Si- cherheitskontakte verzö- gert</b>			
AC1 bei	<b>240 V</b>	<b>240 V</b>	<b>240 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>
Max. Leistung	<b>1000 VA</b>	<b>1000 VA</b>	<b>1000 VA</b>
DC1 bei	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>
Max. Leistung	<b>100 W</b>	<b>100 W</b>	<b>100 W</b>
<b>Gebrauchskategorie Hilfs- kontakte</b>			
AC1 bei	<b>240 V</b>	<b>240 V</b>	<b>240 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>
Max. Leistung	<b>2000 VA</b>	<b>2000 VA</b>	<b>2000 VA</b>
DC1 bei	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Min. Strom	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>	<b>0,01 A</b>
Max. Strom	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>
Max. Leistung	<b>200 W</b>	<b>200 W</b>	<b>200 W</b>
<b>Gebrauchskategorie nach Norm</b>			
	<b>EN 60947-5-1</b>	<b>EN 60947-5-1</b>	<b>EN 60947-5-1</b>
<b>Gebrauchskategorie Si- cherheitskontakte</b>			
AC15 bei	<b>230 V</b>	<b>230 V</b>	<b>230 V</b>
Max. Strom	<b>5 A</b>	<b>5 A</b>	<b>5 A</b>
DC13 (6 Schaltspiele/ min) bei	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Max. Strom	<b>7 A</b>	<b>7 A</b>	<b>7 A</b>

<b>Relaisausgänge</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Gebrauchskategorie Sicherheitskontakte verzögert			
AC15 bei	<b>230 V</b>	<b>230 V</b>	<b>230 V</b>
Max. Strom	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>
DC13 (6 Schaltspiele/min) bei	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Max. Strom	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>
Gebrauchskategorie Hilfskontakte			
AC15 bei	<b>230 V</b>	<b>230 V</b>	<b>230 V</b>
Max. Strom	<b>5 A</b>	<b>5 A</b>	<b>5 A</b>
DC13 (6 Schaltspiele/min) bei	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>	<b>24 V</b>
Max. Strom	<b>7 A</b>	<b>7 A</b>	<b>7 A</b>
Gebrauchskategorie nach UL			
Spannung bei Strom	<b>240 V AC G. P.</b> <b>8 A</b>	<b>240 V AC G. P.</b> <b>8 A</b>	<b>240 V AC G. P.</b> <b>8 A</b>
Spannung bei Strom	<b>24 V DC Resistive</b> <b>5 A</b>	<b>24 V DC Resistive</b> <b>5 A</b>	<b>24 V DC Resistive</b> <b>5 A</b>
Pilot Duty	<b>C300, R300</b>	<b>C300, R300</b>	<b>C300, R300</b>
Kontaktabsicherung extern, Sicherheitskontakte nach Norm			
Max. Schmelzintegral	<b>EN 60947-5-1</b> <b>240 A<sup>2</sup>s</b>	<b>EN 60947-5-1</b> <b>240 A<sup>2</sup>s</b>	<b>EN 60947-5-1</b> <b>240 A<sup>2</sup>s</b>
Schmelzsicherung flink	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>
Schmelzsicherung träge	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Schmelzsicherung gG	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>
Sicherungsautomat 24V AC/DC, Charakteristik B/C	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Kontaktabsicherung extern, Sicherheitskontakte verzögert			
Max. Schmelzintegral	<b>240 A<sup>2</sup>s</b>	<b>240 A<sup>2</sup>s</b>	<b>240 A<sup>2</sup>s</b>
Schmelzsicherung flink	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Schmelzsicherung träge	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>
Schmelzsicherung gG	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Sicherungsautomat 24 V AC/DC, Charakteristik B/C	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>



<b>Relaisausgänge</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Kontaktabsicherung extern, Hilfskontakte			
Max. Schmelzintegral	<b>240 A<sup>2</sup>s</b>	<b>240 A<sup>2</sup>s</b>	<b>240 A<sup>2</sup>s</b>
Schmelzsicherung flink	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>
Schmelzsicherung träge	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Schmelzsicherung gG	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>	<b>10 A</b>
Sicherungsautomat 24 V AC/DC, Charakteristik B/C	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Kontaktmaterial	<b>AgSnO<sub>2</sub> + 0,2μ Au</b>	<b>AgSnO<sub>2</sub> + 0,2μ Au</b>	<b>AgSnO<sub>2</sub> + 0,2μ Au</b>
<b>Konventioneller thermischer Strom bei gleichzeitiger Belastung mehrerer Kontakte</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Ith pro Kontakt bei UB DC; AC1: 240 V, DC1: 24 V			
Konv. therm. Strom bei 1 Kontakt	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>	<b>8 A</b>
Konv. therm. Strom bei 2 Kontakten	<b>7,4 A</b>	<b>7,4 A</b>	<b>7,4 A</b>
Konv. therm. Strom bei 3 Kontakten	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>	<b>6 A</b>
Konv. therm. Strom bei 4 Kontakten	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>	<b>4 A</b>
<b>Zeiten</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Einschaltverzögerung			
bei automatischem Start typ.	<b>140 ms</b>	<b>140 ms</b>	<b>140 ms</b>
bei automatischem Start max.	<b>200 ms</b>	<b>200 ms</b>	<b>200 ms</b>
bei automatischem Start nach Netz-Ein typ.	<b>150 ms</b>	<b>150 ms</b>	<b>150 ms</b>
bei automatischem Start nach Netz-Ein max.	<b>220 ms</b>	<b>220 ms</b>	<b>220 ms</b>
bei manuellem Start typ.	<b>160 ms</b>	<b>160 ms</b>	<b>160 ms</b>
bei manuellem Start max.	<b>200 ms</b>	<b>200 ms</b>	<b>200 ms</b>
Rückfallverzögerung			
bei Not-Halt typ.	<b>15 ms</b>	<b>15 ms</b>	<b>15 ms</b>
bei Not-Halt max.	<b>30 ms</b>	<b>30 ms</b>	<b>30 ms</b>
bei Netzausfall typ.	<b>50 ms</b>	<b>50 ms</b>	<b>50 ms</b>
bei Netzausfall max.	<b>100 ms</b>	<b>100 ms</b>	<b>100 ms</b>

<b>Zeiten</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Wiederbereitschaftszeit bei max. Schaltfrequenz 1/s			
nach Not-Halt	<b>50 ms +tv</b>	<b>50 ms +tv</b>	<b>50 ms +tv</b>
nach Netzausfall	<b>150 ms</b>	<b>150 ms</b>	<b>150 ms</b>
Verzögerungszeit tv	<b>0,1 s, 0,2 s, 0,3 s, 0,4 s, 0,5 s, 0,6 s, 0,7 s, 0,8 s, 1 s, 1,5 s, 2 s, 3 s</b>	<b>0,05 s, 0,5 s, 1 s, 2 s, 4 s, 6 s, 8 s, 10 s, 15 s, 20 s, 25 s, 30 s</b>	<b>0,15 s, 5 s, 10 s, 20 s, 40 s, 60 s, 80 s, 100 s, 150 s, 200 s, 250 s, 300 s</b>
Zeitgenauigkeit	<b>-15 %/+15 % +50 ms</b>	<b>-15 %/+15 % +50 ms</b>	<b>-15 %/+15 % +50 ms</b>
Wiederholgenauigkeit	<b>2 %</b>	<b>2 %</b>	<b>2 %</b>
Überbrückung bei Span- nungseinbrüchen der Ver- sorgungsspannung	<b>20 ms</b>	<b>20 ms</b>	<b>20 ms</b>
Gleichzeitigkeit Kanal 1 und 2 max.	<b>75 ms</b>	<b>75 ms</b>	<b>75 ms</b>
<b>Umweltdaten</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Klimabeanspruchung	<b>EN 60068-2-78</b>	<b>EN 60068-2-78</b>	<b>EN 60068-2-78</b>
Umgebungstemperatur			
Temperaturbereich	<b>-10 - 55 °C</b>	<b>-10 - 55 °C</b>	<b>-10 - 55 °C</b>
Lagertemperatur			
Temperaturbereich	<b>-40 - 85 °C</b>	<b>-40 - 85 °C</b>	<b>-40 - 85 °C</b>
Feuchtebeanspruchung			
Feuchtigkeit	<b>93 % r. F. bei 40 °C</b>	<b>93 % r. F. bei 40 °C</b>	<b>93 % r. F. bei 40 °C</b>
Betauung im Betrieb	<b>unzulässig</b>	<b>unzulässig</b>	<b>unzulässig</b>
EMV	<b>EN 60947-5-1, EN 61000-6-2, EN 61326-3-1</b>	<b>EN 60947-5-1, EN 61000-6-2, EN 61326-3-1</b>	<b>EN 60947-5-1, EN 61000-6-2, EN 61326-3-1</b>
Schwingungen			
nach Norm	<b>EN 60068-2-6</b>	<b>EN 60068-2-6</b>	<b>EN 60068-2-6</b>
Frequenz	<b>10 - 55 Hz</b>	<b>10 - 55 Hz</b>	<b>10 - 55 Hz</b>
Amplitude	<b>0,35 mm</b>	<b>0,35 mm</b>	<b>0,35 mm</b>
Luft- und Kriechstrecken			
nach Norm	<b>EN 60947-1</b>	<b>EN 60947-1</b>	<b>EN 60947-1</b>
Überspannungskatego- rie	<b>III / II</b>	<b>III / II</b>	<b>III / II</b>
Verschmutzungsgrad	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Bemessungsisolations- spannung	<b>400 V</b>	<b>400 V</b>	<b>400 V</b>
Bemessungsstoßspan- nungsfestigkeit	<b>4 kV</b>	<b>4 kV</b>	<b>4 kV</b>
Schutzart			
Gehäuse	<b>IP40</b>	<b>IP40</b>	<b>IP40</b>
Klemmenbereich	<b>IP20</b>	<b>IP20</b>	<b>IP20</b>
Einbauraum (z. B. Schaltschrank)	<b>IP54</b>	<b>IP54</b>	<b>IP54</b>
<b>Mechanische Daten</b>	<b>774789</b>	<b>774790</b>	<b>774791</b>
Einbaulage	<b>beliebig</b>	<b>beliebig</b>	<b>beliebig</b>
Lebensdauer mechanisch	<b>10.000.000 Zyklen</b>	<b>10.000.000 Zyklen</b>	<b>10.000.000 Zyklen</b>

Mechanische Daten	774789	774790	774791
Material			
Unterseite	PPO UL 94 V0	PPO UL 94 V0	PPO UL 94 V0
Front	ABS UL 94 V0	ABS UL 94 V0	ABS UL 94 V0
Oberseite	PPO UL 94 V0	PPO UL 94 V0	PPO UL 94 V0
Anschlussart	Schraubklemme	Schraubklemme	Schraubklemme
Befestigungsart	fest	fest	fest
Leiterquerschnitt bei Schraubklemmen			
1 Leiter flexibel	0,2 - 4 mm <sup>2</sup> , 24 - 10 AWG	0,2 - 4 mm <sup>2</sup> , 24 - 10 AWG	0,2 - 4 mm <sup>2</sup> , 24 - 10 AWG
2 Leiter gleichen Querschnitts, flexibel mit Aderendhülse, ohne Kunststoffhülse	0,2 - 2,5 mm <sup>2</sup> , 24 - 14 AWG	0,2 - 2,5 mm <sup>2</sup> , 24 - 14 AWG	0,2 - 2,5 mm <sup>2</sup> , 24 - 14 AWG
2 Leiter gleichen Querschnitts, flexibel ohne Aderendhülse oder mit TWIN Aderendhülse	0,2 - 2,5 mm <sup>2</sup> , 24 - 14 AWG	0,2 - 2,5 mm <sup>2</sup> , 24 - 14 AWG	0,2 - 2,5 mm <sup>2</sup> , 24 - 14 AWG
Anzugsdrehmoment bei Schraubklemmen	0,6 Nm	0,6 Nm	0,6 Nm
Abmessungen			
Höhe	87 mm	87 mm	87 mm
Breite	90 mm	90 mm	90 mm
Tiefe	121 mm	121 mm	121 mm
Gewicht	475 g	475 g	475 g

Bei Normenangaben ohne Datum gelten die 2017-01 neuesten Ausgabestände.

### Sicherheitstechnische Kennzahlen



#### WICHTIG

Beachten Sie unbedingt die sicherheitstechnischen Kenndaten, um den erforderlichen Sicherheitslevel für ihre Maschine/Anlage zu erreichen.

Alle in einer Sicherheitsfunktion verwendeten Einheiten müssen bei der Berechnung der Sicherheitskennwerte berücksichtigt werden.



#### INFO

Die SIL-/PL-Werte einer Sicherheitsfunktion sind **nicht** identisch mit den SIL-/PL-Werten der verwendeten Geräte und können von diesen abweichen. Wir empfehlen zur Berechnung der SIL-/PL-Werte der Sicherheitsfunktion das Software-Tool PAScal.

Betriebsart	EN ISO 13849-1: 2015 PL	EN ISO 13849-1: 2015 Kategorie	EN 62061 SIL CL	EN 62061 PFH <sub>D</sub> [1/h]	EN ISO 13849-1: 2015 T <sub>M</sub> [Jahr]
Sicherheitskontakte unverzögert	PL e	Cat. 4	SIL CL 3	2,31E-09	20
Sicherheitskontakte verzögert <30 s	PL d	Cat. 3	SIL CL 3	2,64E-09	20
Sicherheitskontakte verzögert ≥30 s	PL c	Cat. 1	SIL CL 1	2,87E-09	20

### Ergänzende Daten



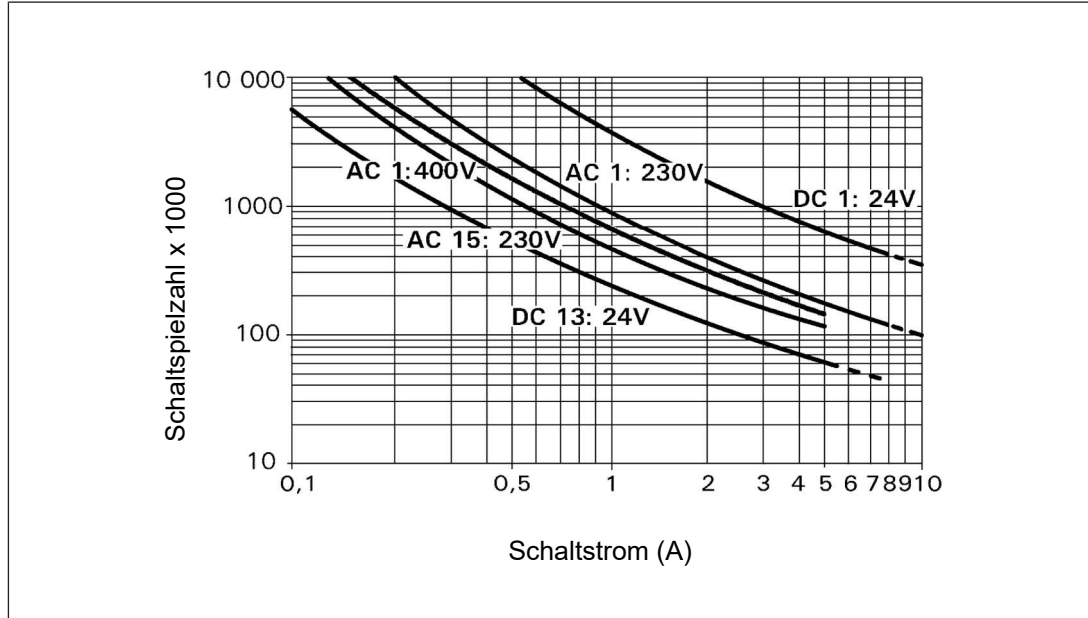
#### ACHTUNG!

Beachten Sie unbedingt die Lebensdauerkurven der Relais. Die sicherheitstechnischen Kenndaten der Relaisausgänge gelten nur, solange die Werte der Lebensdauerkurven eingehalten werden.

Der PFH-Wert ist abhängig von der Schaltfrequenz und der Belastung des Relaisausgangs. Solange die Lebensdauerkurven nicht erreicht werden, kann der angegebene PFH-Wert unabhängig von der Schaltfrequenz und der Belastung verwendet werden, da der PFH-Wert den B10d-Wert der Relais sowie die Ausfallraten der anderen Bauteile bereits berücksichtigt.

### Lebensdauerkurve

Die Lebensdauerkurven geben an, ab welcher Schaltspielzahl mit verschleißbedingten Ausfällen gerechnet werden muss. Der Verschleiß wird vor allem durch die elektrische Belastung verursacht, der mechanische Verschleiß ist vernachlässigbar.



### Beispiel

- ▶ Induktive Last: 0,2 A
- ▶ Gebrauchskategorie: AC15
- ▶ Lebensdauer der Kontakte: 4 000 000 Schaltspiele

Solange die zu realisierende Applikation eine Schaltspielzahl von weniger als 4 000 000 Schaltspiele erfordert, kann mit dem PFH-Wert (siehe Technische Daten) gerechnet werden.

Um die Lebensdauer zu erhöhen, an allen Ausgangskontakten für eine ausreichende Funkenlöschung sorgen. Bei kapazitiven Lasten sind eventuell auftretende Stromspitzen zu beachten. Bei DC-Schützen Freilaufdioden zur Funkenlöschung einsetzen.

### Bestelldaten

Produkttyp	Merkmale	Anschlussart	Bestell-Nr.
PNOZ V	24 V DC; Verzögerung: bis 3 s einstellbar	mit Schraubklemmen	774 789
PNOZ V	24 V DC; Verzögerung: bis 30 s einstellbar	mit Schraubklemmen	774 790
PNOZ V	24 V DC; Verzögerung: bis 300 s einstellbar	mit Schraubklemmen	774 791

## **EG-Konformitätserklärung**

Diese(s) Produkt(e) erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen des europäischen Parlaments und des Rates. Die vollständige EG-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.pilz.com/support/downloads](http://www.pilz.com/support/downloads).

Bevollmächtigter: Norbert Fröhlich, Pilz GmbH & Co. KG, Felix-Wankel-Str. 2, 73760 Ostfildern, Deutschland

# ► Support

Technische Unterstützung von Pilz erhalten Sie rund um die Uhr.

## Amerika

Brasilien

+55 11 97569-2804

Kanada

+1 888-315-PILZ (315-7459)

Mexiko

+52 55 5572 1300

USA (toll-free)

+1 877-PILZUSA (745-9872)

## Asien

China

+86 21 60880878-216

Japan

+81 45 471-2281

Südkorea

+82 31 450 0680

## Australien

+61 3 95600621

## Europa

Belgien, Luxemburg

+32 9 3217575

Deutschland

+49 711 3409-444

Frankreich

+33 3 88104000

Großbritannien

+44 1536 462203

Irland

+353 21 4804983

Italien, Malta

+39 0362 1826711

## Niederlande

+31 347 320477

Österreich

+43 1 7986263-0

Schweiz

+41 62 88979-30

Skandinavien

+45 74436332

Spanien

+34 938497433

Türkei

+90 216 5775552

## Unsere internationale

### Hotline erreichen Sie unter:

+49 711 3409-444

support@pilz.com

Haben Sie Fragen zur Maschinensicherheit?

Pilz antwortet auf [www.wissen-maschinensicherheit.de](http://www.wissen-maschinensicherheit.de)

Pilz entwickelt umweltfreundliche Produkte unter Verwendung ökologischer Werkstoffe und energiesparender Techniken.

In ökologisch gestalteten Gebäuden wird umweltbewusst und energiesparend produziert und gearbeitet. So bietet Pilz Ihnen Nachhaltigkeit mit der Sicherheit, energieeffiziente Produkte und umweltfreundliche Lösungen zu erhalten.



Pilz GmbH & Co. KG  
Felix-Wankel-Straße 2  
73760 Ostfildern, Deutschland  
Tel.: +49 711 3409-0  
Fax: +49 711 3409-133  
info@pilz.com  
www.pilz.com

**PILZ**  
THE SPIRIT OF SAFETY

CMSE®, InduraNET p®, PAS4000®, PASscal®, PASconfig®, Pilz®, PIT®, PLUD®, PMCPprime®, PMCPprotego®, PMCiendo®, PMD®, PMi®, PNOZ®, PNOZs®, PSEN®, PSS®, PVIS®, SafetyBUS p®, SafetyEYES®, SafetyNET p®, THE SPIRIT OF SAFETY® sind in einigen Ländern amtlich registrierte und geschützte Marken der Pilz GmbH & Co. KG. Wir weisen darauf hin dass die Produkteigenschaften je nach Stand bei Drucklegung und Ausstattungsumfang von den Angaben in diesem Dokument abweichen können. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in Text und Bild dargestellten Informationen übernehmen wir keine Haftung. Bitte nehmen Sie bei Rückfragen Kontakt zu unserem Technischen Support auf.